

Seite 1 von 15  
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
Überarbeitet am / Version: 13.05.2019 / 0010  
Ersetzt Fassung vom / Version: 22.01.2019 / 0009  
Tritt in Kraft ab: 13.05.2019  
PDF-Druckdatum: 15.05.2019  
Megol Doppelkupplungsgetriebefluid 1 L  
Art.-Nr. 3529

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

**Megol Doppelkupplungsgetriebefluid 1 L**  
**Art.-Nr. 3529**

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs:

Verwendungssektor [SU]:

SU 3 - Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten

SU21 - Verbraucherverwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher)

SU22 - Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)

Produktkategorie [PC]:

PC17 - Hydraulikflüssigkeiten

PC24 - Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel

Verfahrenskategorie [PROC]:

PROC 1 - Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen

PROC 2 - Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen

PROC 8a - Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC 8b - Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC 9 - Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)

PROC20 - Verwendung von Funktionsflüssigkeiten in kleinen Geräten

Erzeugniskategorien [AC]:

AC99 - Nicht erforderlich.

Umweltfreisetzungskategorie [ERC]:

ERC 4 - Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff an einem Industriestandort (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis)

ERC 7 - Verwendung als Funktionsflüssigkeit an einem Industriestandort

ERC 9a - Breite Verwendung einer Funktionsflüssigkeit (Innenverwendung)

ERC 9b - Breite Verwendung einer Funktionsflüssigkeit (Außenverwendung)

##### Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Meguïn GmbH & Co. KG Mineraloelwerke, Rodener Strasse 25, 66740 Saarlouis, Deutschland

Telefon: 06831/89 09-0, Fax: 06831/89 09-62

E-Mail-Adresse der sachkundigen Person: [info@chemical-check.de](mailto:info@chemical-check.de), [k.schnurbusch@chemical-check.de](mailto:k.schnurbusch@chemical-check.de) - bitte NICHT zur Abforderung von Sicherheitsdatenblättern benutzen.

#### 1.4 Notrufnummer

##### Notfallinformationsdienste / öffentliche Beratungsstelle:

---

##### Notrufnummer der Gesellschaft:

+49 (0) 700 / 24 112 112 (LMR)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 13.05.2019 / 0010  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 22.01.2019 / 0009  
 Tritt in Kraft ab: 13.05.2019  
 PDF-Druckdatum: 15.05.2019  
 Megol Doppelkupplungsgetriebefluid 1 L  
 Art.-Nr. 3529

## 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

### Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

## 2.2 Kennzeichnungselemente

### Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

EUH210-Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

## 2.3 Sonstige Gefahren

Das Gemisch enthält keinen vPvB-Stoff (vPvB = very persistent, very bioaccumulative) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1 %).

Das Gemisch enthält keinen PBT-Stoff (PBT = persistent, bioaccumulative, toxic) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1 %).

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoff

n.a.

### 3.2 Gemisch

|  |                       |
|--|-----------------------|
| <b>Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl</b> |                       |
| Registrierungsnr. (REACH)  | 01-2119474889-13-XXXX |
| Index  | 649-483-00-5          |
| EINECS, ELINCS, NLP  | 276-738-4             |
| CAS  | 72623-87-1            |
| % Bereich  | 50-<75                |
| Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)                       | Asp. Tox. 1, H304     |
| <b>Methacrylat-Copolymer (Conf0603)</b>  |                       |
| Registrierungsnr. (REACH)  | ---                   |
| Index  | ---                   |
| EINECS, ELINCS, NLP  | ---                   |
| CAS  | ---                   |
| % Bereich  | 1-<10                 |
| Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)                       | Eye Irrit. 2, H319    |
| <b>Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige</b>  |                       |
| Registrierungsnr. (REACH)  | ---                   |
| Index  | 649-468-00-3          |
| EINECS, ELINCS, NLP  | 265-158-7             |
| CAS  | 64742-55-8            |
| % Bereich  | 1-<10                 |
| Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)                       | Asp. Tox. 1, H304     |

Für die Einstufung und Kennzeichnung des Produktes können Verunreinigungen, Testdaten oder weitergehende Informationen berücksichtigt worden sein.

Text der H-Sätze und Einstufungs-Kürzel (GHS/CLP) siehe Abschnitt 16.

Die in diesem Abschnitt genannten Stoffe sind mit Ihrer tatsächlichen, zutreffenden Einstufung genannt!

Das bedeutet bei Stoffen, welche in Anhang VI Tabelle 3.1 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung) gelistet sind, wurden alle evtl. dort genannten Anmerkungen für die hier genannte Einstufung berücksichtigt.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
Überarbeitet am / Version: 13.05.2019 / 0010  
Ersetzt Fassung vom / Version: 22.01.2019 / 0009  
Tritt in Kraft ab: 13.05.2019  
PDF-Druckdatum: 15.05.2019  
Megol Doppelkupplungsgetriebefluid 1 L  
Art.-Nr. 3529

#### **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Ersthelfer auf Selbstschutz achten!

Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen!

##### **Einatmen**

Person Frischluft zuführen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren.

##### **Hautkontakt**

Üblicherweise nicht hautreizend.

Mit Wasser und Seife gründlich waschen.

Verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke entfernen.

##### **Augenkontakt**

Kontaktlinsen entfernen.

Mit viel Wasser mehrere Min. gründlich spülen, falls nötig, Arzt aufsuchen.

##### **Verschlucken**

Mund gründlich mit Wasser spülen.

Sofort Arzt konsultieren, Datenblatt mitführen.

#### **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Falls zutreffend sind verzögert auftretende Symptome und Wirkungen in Abschnitt 11. zu finden bzw. bei den Aufnahmewegen unter Abschnitt 4.1.

In bestimmten Fällen kann es vorkommen, dass die Vergiftungssymptome erst nach längerer Zeit/nach mehreren Stunden auftreten.

#### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

### **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **5.1 Löschmittel**

##### **Geeignete Löschmittel**

CO<sub>2</sub>

Schaum

Trockenlöschmittel

Bei großen Brandherden:

Alkoholbeständiger Schaum

Wassersprühstrahl

##### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

#### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall können sich bilden:

Kohlenoxide

Stickoxide

Giftige Gase

#### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

Je nach Brandgröße

Ggf. Vollschutz.

Kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Für ausreichende Belüftung sorgen.

Augen- und Hautkontakt vermeiden.

Ggf. Rutschgefahr beachten.

#### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Bei Entweichung größerer Mengen eindämmen.

Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich.

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Eindringen in das Oberflächen- sowie Grundwasser als auch in den Boden vermeiden.

Seite 4 von 15  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 13.05.2019 / 0010  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 22.01.2019 / 0009  
 Tritt in Kraft ab: 13.05.2019  
 PDF-Druckdatum: 15.05.2019  
 Megol Doppelkupplungsgetriebefluid 1 L  
 Art.-Nr. 3529

Bei unfallbedingtem Einleiten in die Kanalisation, zuständige Behörden informieren.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel, Sand, Kieselgur, Sägemehl) aufnehmen und gem. Abschnitt 13 entsorgen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 13. sowie persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Zusätzlich zu den in diesem Abschnitt enthaltenen Angaben finden sich auch in Abschnitt 8 und 6.1 relevante Angaben.

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### 7.1.1 Allgemeine Empfehlungen

Für gute Raumlüftung sorgen.

Augenkontakt vermeiden.

Langanhaltenden oder intensiven Hautkontakt vermeiden.

Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.

Essen, Trinken, Rauchen sowie Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten.

Hinweise auf dem Etikett sowie Gebrauchsanweisung beachten.

#### 7.1.2 Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern.

Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossen lagern.

Bei Raumtemperatur lagern.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

| Chem. Bezeichnung   | Mineralölnebel   | %Bereich: |  |
|---|--|-----------|--|
| AGW: 5 mg/m <sup>3</sup> (Mineralöle (Erdöl), stark raffiniert) | Spb.-Üf.: 4(II) (Mineralöle (Erdöl), stark raffiniert)                     | ---       |  |
| Überwachungsmethoden:   | - Draeger - Oil 10/a-P (67 28 371)<br>- Draeger - Oil Mist 1/a (67 33 031) |           |  |
| BGW: ---  | Sonstige Angaben: DFG, Y, 11 (Mineralöle (Erdöl), stark raffiniert)        |           |  |

#### Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl

| Anwendungsgebiet        | Expositionsweg / Umweltkompartiment | Auswirkung auf die Gesundheit | Deskriptor | Wert | Einheit           | Bemerkung |
|-------------------------|-------------------------------------|-------------------------------|------------|------|-------------------|-----------|
|                         | Mensch - oral                       |                               | PNEC       | 9,33 | mg/kg feed        |           |
| Verbraucher             | Mensch - Inhalation                 | Langzeit, lokale Effekte      | DNEL       | 1,2  | mg/m <sup>3</sup> | 24h       |
| Arbeiter / Arbeitnehmer | Mensch - Inhalation                 | Langzeit, lokale Effekte      | DNEL       | 5,4  | mg/m <sup>3</sup> | 8h        |

#### Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige

| Anwendungsgebiet | Expositionsweg / Umweltkompartiment | Auswirkung auf die Gesundheit | Deskriptor | Wert | Einheit | Bemerkung |
|------------------|-------------------------------------|-------------------------------|------------|------|---------|-----------|
|------------------|-------------------------------------|-------------------------------|------------|------|---------|-----------|

|                         |                     |                               |      |     |                   |  |
|-------------------------|---------------------|-------------------------------|------|-----|-------------------|--|
| Arbeiter / Arbeitnehmer | Mensch - dermal     | Langzeit, systemische Effekte | DNEL | 1   | mg/kg bw/day      |  |
| Arbeiter / Arbeitnehmer | Mensch - Inhalation | Langzeit, systemische Effekte | DNEL | 2,7 | mg/m <sup>3</sup> |  |

| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige |                                     |                               |            |      |         |           |
|--|-------------------------------------|-------------------------------|------------|------|---------|-----------|
| Anwendungsgebiet   | Expositionsweg / Umweltkompartiment | Auswirkung auf die Gesundheit | Deskriptor | Wert | Einheit | Bemerkung |
|  | Umwelt - oral (Futter)              |                               | PNEC       | 9,33 | mg/kg   |           |

⊕ AGW = Arbeitsplatzgrenzwert. E = Einatembare Fraktion, A = Alveolengängige Fraktion.

(8) = Einatembare Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (9) = Alveolengängige Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU). | Sp.-Üf. = Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor (1 bis 8) und Kategorie (I, II) für Kurzzeitwerte. "=" = Momentanwert. Kategorie (I) = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe, (II) = Resorptiv wirksame Stoffe.

(8) = Einatembare Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (9) = Alveolengängige Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (10) = Grenzwert für die Kurzzeitexposition für einen Bezugszeitraum von einer Minute (2017/164/EU). | BGW = Biologischer Grenzwert. Probennahmezeitpunkt: a) keine Beschränkung, b) Expositionsende, bzw. Schichtende, c) bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten, d) vor nachfolgender Schicht, e) nach Expositionsende: Stunden, f) nach mindestens 3 Monaten Exposition, g) unmittelbar nach Exposition, h) vor der letzten Schicht einer Arbeitswoche. | Sonstige Angaben: ARW = Arbeitsplatzrichtwert, H = hautresorptiv. Y = Ein Risiko der Fruchtbeschädigung braucht bei Einhaltung von AGW u. BGW nicht befürchtet zu werden. Z = Ein Risiko der Fruchtbeschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden (s. Nr 2.7 TRGS 900). Sa = Atemwegssensibilisierend. Sh = Hautsensibilisierend. Sah = Atemwegs- und hautsensibilisierend. DFG = Deutsche Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission). AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe. (10) = Der Arbeitsplatzgrenzwert bezieht sich auf den Elementgehalt des entsprechenden Metalls. (11) = Summe aus Dampf und Aerosolen. \*\* = Der Grenzwert für diesen Stoff wurde durch die TRGS 900 (Deutschland) vom Januar 2006 aufgehoben mit dem Ziel der Überarbeitung.

TRGS 905 - Verzeichnis krebserzeugender, keimzellmutagener oder reproduktionstoxischer Stoffe (im Anhang VI Teil 3 der CLP-VO nicht genannte oder vom AGS davon abweichend eingestufte Stoffe) mit K = Krebserzeugend, M = Keimzellmutagen, RF = Reproduktionstoxisch - Fruchtbarkeitsgefährdend (kann Fruchtbarkeit beeinträchtigen), RE = Reproduktionstoxisch - Entwicklungsschädigend (Kann das Kind im Mutterleib schädigen), 1A/1B/2 = Kategorien nach Anhang I der CLP-Verordnung.

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### 8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.

Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW) zu halten, ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen.

Gilt nur, wenn hier Expositionsgrenzwerte aufgeführt sind.

Geeignete Beurteilungsmethoden zur Überprüfung der Wirksamkeit der getroffenen Schutzmaßnahmen umfassen messtechnische und nichtmesstechnische Ermittlungsmethoden.

Solche werden beschrieben durch z.B. BS EN 14042, TRGS 402 (Deutschland).

BS EN 14042 "Arbeitsplatzatmosphäre. Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe".

TRGS 402 "Ermitteln und Beurteilen der Gefährdungen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen - Inhalative Exposition".

### 8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

Augen-/Gesichtsschutz:

Bei Gefahr des Augenkontaktes.

Schutzbrille dichtschießend mit Seitenschildern (EN 166).

Hautschutz - Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374).

Bei Kurzzeitkontakt:

Schutzhandschuhe aus Nitril (EN 374).

Mindestschichtstärke in mm:

0,4

Seite 6 von 15  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 13.05.2019 / 0010  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 22.01.2019 / 0009  
 Tritt in Kraft ab: 13.05.2019  
 PDF-Druckdatum: 15.05.2019  
 Megol Doppelkupplungsgetriebefluid 1 L  
 Art.-Nr. 3529

Permeationszeit (Durchbruchzeit) in Minuten:

> 30

Handschutzcreme empfehlenswert.

Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 16523-1 wurden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt.

Es wird eine maximale Tragezeit, die 50% der Durchbruchzeit entspricht, empfohlen.

Hautschutz - Sonstige Schutzmaßnahmen:

Arbeitsschutzkleidung (z.B. Sicherheitsschuhe EN ISO 20345, langärmelige Arbeitskleidung).

Atemschutz:

Im Normalfall nicht erforderlich.

Thermische Gefahren:

Nicht zutreffend

Zusatzinformation zum Handschutz - Es wurden keine Tests durchgeführt.

Die Auswahl wurde bei Gemischen nach bestem Wissen und über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt.

Die Auswahl wurde bei Stoffen von den Angaben der Handschuhhersteller abgeleitet.

Die endgültige Auswahl des Handschuhmaterials muss unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation erfolgen.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Bei Gemischen ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

### 8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|  |   |
|--|---|
| Aggregatzustand:                           | Flüssig                                 |
| Farbe:                                     | Braun                                   |
| Geruch:                                    | Charakteristisch                        |
| Geruchsschwelle:                           | Nicht bestimmt                          |
| pH-Wert:                                   | Nicht bestimmt                          |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:                 | Nicht bestimmt                          |
| Siedebeginn und Siedebereich:              | Nicht bestimmt                          |
| Flammpunkt:                                | 194 °C                                  |
| Verdampfungsgeschwindigkeit:               | Nicht bestimmt                          |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig):          | n.a.                                    |
| Untere Explosionsgrenze:                   | Nicht bestimmt                          |
| Obere Explosionsgrenze:                    | Nicht bestimmt                          |
| Dampfdruck:                                | Nicht bestimmt                          |
| Dampfdichte (Luft=1):                      | Nicht bestimmt                          |
| Dichte:                                    | 0,846 g/cm <sup>3</sup>                 |
| Schüttdichte:                              | n.a.                                    |
| Löslichkeit(en):                           | Nicht bestimmt                          |
| Wasserlöslichkeit:                         | Unlöslich                               |
| Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser): | Nicht bestimmt                          |
| Selbstentzündungstemperatur:               | Nicht bestimmt                          |
| Zersetzungstemperatur:                     | Nicht bestimmt                          |
| Viskosität:                                | 32,7 mm <sup>2</sup> /s (40°C)          |
| Viskosität:                                | 6,89 mm <sup>2</sup> /s (100°C)         |
| Explosive Eigenschaften:                   | Produkt ist nicht explosionsgefährlich. |
| Oxidierende Eigenschaften:                 | Nein                                    |

### 9.2 Sonstige Angaben

|                                  |                |
|----------------------------------|----------------|
| Mischbarkeit:                    | Nicht bestimmt |
| Fettlöslichkeit / Lösungsmittel: | Nicht bestimmt |
| Leitfähigkeit:                   | Nicht bestimmt |
| Oberflächenspannung:             | Nicht bestimmt |

Seite 7 von 15  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 13.05.2019 / 0010  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 22.01.2019 / 0009  
 Tritt in Kraft ab: 13.05.2019  
 PDF-Druckdatum: 15.05.2019  
 Megol Doppelkupplungsgetriebefluid 1 L  
 Art.-Nr. 3529

Lösemittelgehalt:

Nicht bestimmt

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Das Produkt wurde nicht geprüft.

### 10.2 Chemische Stabilität

Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Siehe auch Abschnitt 7.

Vor Feuchtigkeit schützen.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Siehe auch Abschnitt 7.

Kontakt mit starken Oxidationsmitteln meiden.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Siehe auch Abschnitt 5.2.

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Eventuell weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

#### Megol Doppelkupplungsgetriebefluid 1 L Art.-Nr. 3529

| Toxizität / Wirkung   | Endpunkt | Wert | Einheit | Organismus | Prüfmethode | Bemerkung |
|---|----------|------|---------|------------|-------------|-----------|
| Akute Toxizität, oral:  |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Akute Toxizität, dermal:  |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Akute Toxizität, inhalativ:   |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:                                      |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Schwere Augenschädigung/-reizung:                                   |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut:                                 |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Keimzell-Mutagenität:   |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Karzinogenität:   |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Reproduktionstoxizität:   |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition (STOT-SE):   |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE): |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Aspirationsgefahr:  |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Symptome:   |          |      |         |            |             | k.D.v.    |

#### Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl

| Toxizität / Wirkung         | Endpunkt | Wert  | Einheit | Organismus | Prüfmethode                          | Bemerkung |
|-----------------------------|----------|-------|---------|------------|--------------------------------------|-----------|
| Akute Toxizität, oral:      | LD50     | >5000 | mg/kg   | Ratte      | OECD 401 (Acute Oral Toxicity)       |           |
| Akute Toxizität, dermal:    | LD50     | >5000 | mg/kg   | Kaninchen  | OECD 402 (Acute Dermal Toxicity)     |           |
| Akute Toxizität, inhalativ: | LC50     | >5,53 | mg/l/4h | Ratte      | OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity) |           |

|                                     |  |  |  |  |   |  |
|-------------------------------------|--|--|--|--|---|--|
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:      |  |  |  |  | OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion)                  | Nicht reizend, Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |
| Schwere Augenschädigung/-reizung:   |  |  |  |  | OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion)                     | Nicht reizend  |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut: |  |  |  |  | OECD 406 (Skin Sensitisation)                                 | Nein (Hautkontakt)   |
| Keimzell-Mutagenität:               |  |  |  |  | OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)                    | Negativ  |
| Karzinogenität:                     |  |  |  |  | OECD 451 (Carcinogenicity Studies)                            | Negativ  |
| Karzinogenität:                     |  |  |  |  | OECD 453 (Combined Chronic Toxicity/Carcinogenicity Studies)  | Negativ  |
| Reproduktionstoxizität:             |  |  |  |  | OECD 414 (Prenatal Developmental Toxicity Study)              | Negativ  |
| Reproduktionstoxizität:             |  |  |  |  | OECD 421 (Reproduction/Developmental Toxicity Screening Test) | Negativ  |
| Aspirationsgefahr:                  |  |  |  |  |   | Asp. Tox. 1  |

**Methacrylat-Copolymer (Conf0603)**

| Toxizität / Wirkung                 | Endpunkt | Wert  | Einheit | Organismus      | Prüfmethode   | Bemerkung                           |
|-------------------------------------|----------|-------|---------|-----------------|---|-------------------------------------|
| Akute Toxizität, oral:              | LD50     | >2000 | mg/kg   | Ratte           | OECD 423 (Acute Oral Toxicity - Acute Toxic Class Method) | Analogieschluss                     |
| Schwere Augenschädigung/-reizung:   |          | >=75  | %       |                 |   | Eye Irrit. 2                        |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut: |          |       |         | Meerschweinchen | OECD 406 (Skin Sensitisation)                             | Nein (Hautkontakt), Analogieschluss |
| Keimzell-Mutagenität:               |          |       |         |                 | OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)                | Negativ, Analogieschluss            |

**Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige**

| Toxizität / Wirkung                 | Endpunkt | Wert  | Einheit | Organismus | Prüfmethode                          | Bemerkung  |
|-------------------------------------|----------|-------|---------|------------|--------------------------------------|--|
| Akute Toxizität, oral:              | LD50     | >5000 | mg/kg   | Ratte      | OECD 401 (Acute Oral Toxicity)       |  |
| Akute Toxizität, dermal:            | LD50     | >5000 | mg/kg   | Kaninchen  | OECD 402 (Acute Dermal Toxicity)     |  |
| Akute Toxizität, inhalativ:         | LC50     | >5    | mg/l/4h | Ratte      | OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity) | Aerosol  |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:      |          |       |         |            |                                      | Nicht reizend, Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |
| Schwere Augenschädigung/-reizung:   |          |       |         |            |                                      | Nicht reizend  |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut: |          |       |         |            |                                      | Nein (Hautkontakt)   |



Seite 9 von 15  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 13.05.2019 / 0010  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 22.01.2019 / 0009  
 Tritt in Kraft ab: 13.05.2019  
 PDF-Druckdatum: 15.05.2019  
 Megol Doppelkupplungsgetriebefluid 1 L  
 Art.-Nr. 3529

|                                     |  |  |  |  |  |                                 |
|-------------------------------------|--|--|--|--|--|---------------------------------|
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut: |  |  |  |  |  | Nein (Einatmen und Hautkontakt) |
| Aspirationsgefahr:                  |  |  |  |  |  | Ja                              |

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Eventuell weitere Informationen über Umweltauswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

### Megol Doppelkupplungsgetriebefluid 1 L Art.-Nr. 3529

| Toxizität / Wirkung                             | Endpunkt | Zeit | Wert | Einheit | Organismus | Prüfmethode | Bemerkung                               |
|---|----------|------|------|---------|------------|-------------|---|
| 12.1. Toxizität, Fische:                        |          |      |      |         |            |             | k.D.v.                                  |
| 12.1. Toxizität, Daphnien:                      |          |      |      |         |            |             | k.D.v.                                  |
| 12.1. Toxizität, Algen:                         |          |      |      |         |            |             | k.D.v.                                  |
| 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:              |          |      |      |         |            |             | k.D.v.                                  |
| 12.3. Bioakkumulationspotenzial:                |          |      |      |         |            |             | k.D.v.                                  |
| 12.4. Mobilität im Boden:                       |          |      |      |         |            |             | k.D.v.                                  |
| 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: |          |      |      |         |            |             | k.D.v.                                  |
| 12.6. Andere schädliche Wirkungen:              |          |      |      |         |            |             | k.D.v.                                  |
| Sonstige Angaben:                               |          |      |      |         |            |             | Gemäß der Rezeptur keine AOX enthalten. |

### Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl

| Toxizität / Wirkung                | Endpunkt  | Zeit | Wert   | Einheit | Organismus                      | Prüfmethode  | Bemerkung |
|------------------------------------|-----------|------|--------|---------|---------------------------------|--|-----------|
| 12.1. Toxizität, Fische:           | NOEC/NOEL | 96h  | >=100  | mg/l    | Pimephales promelas             | OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)                     |           |
| 12.1. Toxizität, Fische:           | LL50      | 96h  | > 100  | mg/l    | Pimephales promelas             | OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)                     |           |
| 12.1. Toxizität, Daphnien:         | EL50      | 48h  | >10000 | mg/l    | Daphnia magna                   | OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)         |           |
| 12.1. Toxizität, Daphnien:         | NOEC/NOEL | 21d  | 10     | mg/l    | Daphnia magna                   | OECD 211 (Daphnia magna Reproduction Test)               |           |
| 12.1. Toxizität, Algen:            | NOEC/NOEL | 72h  | >=100  | mg/l    | Pseudokirchneriella subcapitata | OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)                  |           |
| 12.1. Toxizität, Algen:            | EL50      | 48h  | >100   | mg/l    | Pseudokirchneriella subcapitata | OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)                  |           |
| 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit: |           | 28d  | 46     | %       |                                 | OECD 301 B (Ready Biodegradability - Co2 Evolution Test) |           |

|   |           |       |       |      |  |               |   |
|---|-----------|-------|-------|------|--|---------------|---|
| 12.3. Bioakkumulationspotential:                | Log Kow   |       | 4,1   |      |  |               | Ein nennenswertes Bioakkumulationspotential ist zu erwarten (LogPow > 3). |
| 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: |           |       |       |      |  |               | Kein PBT-Stoff, Kein vPvB-Stoff   |
| Bakterientoxizität:                             | NOEC/NOEL | 10min | >1,93 | mg/l |  | DIN 38412 T.8 |   |

**Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige**

| Toxizität / Wirkung                             | Endpunkt  | Zeit | Wert   | Einheit | Organismus                      | Prüfmethode  | Bemerkung                        |
|---|-----------|------|--------|---------|---------------------------------|--|----------------------------------|
| 12.1. Toxizität, Fische:                        | LL50      | 96h  | >100   | mg/l    | Oncorhynchus mykiss             | OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)                               |                                  |
| 12.1. Toxizität, Fische:                        | NOEC/NOEL | 28d  | >1000  | mg/l    | Oncorhynchus mykiss             | QSAR   |                                  |
| 12.1. Toxizität, Daphnien:                      | EC50      | 48h  | >10000 | mg/l    | Daphnia magna                   | OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)                   |                                  |
| 12.1. Toxizität, Daphnien:                      | NOEC/NOEL | 21d  | 10     | mg/l    | Daphnia magna                   | OECD 211 (Daphnia magna Reproduction Test)                         |                                  |
| 12.3. Bioakkumulationspotential:                |           |      |        |         |                                 |  | Nicht zu erwarten                |
| 12.1. Toxizität, Algen:                         | EL50      | 72h  | >100   | mg/l    | Pseudokirchneriella subcapitata | OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)                            |                                  |
| 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:              |           |      | 31     | %       |                                 | OECD 301 B (Ready Biodegradability - Co2 Evolution Test)           | Nicht leicht biologisch abbaubar |
| 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:              |           | 28d  | 31     | %       |                                 | OECD 301 F (Ready Biodegradability - Manometric Respirometry Test) | Nicht leicht biologisch abbaubar |
| 12.3. Bioakkumulationspotential:                | Log Pow   |      | >6     |         |                                 |  | @20°C                            |
| 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: |           |      |        |         |                                 |  | Kein PBT-Stoff, Kein vPvB-Stoff  |

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung****Für den Stoff / Gemisch / Restmengen**

Getränkte verunreinigte Putzlappen, Papier oder anderes organisches Material stellt eine Brandgefahr dar und muss kontrolliert gesammelt und entsorgt werden.

Abfallschlüssel-Nr. EG:

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes. Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden. (2014/955/EU)

13 02 06 synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle

Empfehlung:

Von der Entsorgung über das Abwasser ist abzuraten.

Örtlich behördliche Vorschriften beachten.

Zum Beispiel auf geeigneter Deponie ablagern.

Zum Beispiel geeignete Verbrennungsanlage.

### **Für verunreinigtes Verpackungsmaterial**

Örtlich behördliche Vorschriften beachten.

Behälter vollständig entleeren.

Nicht kontaminierte Verpackungen können wiederverwendet werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

### **Allgemeine Angaben**

14.1. UN-Nummer: n.a.

#### **Straßen- / Schienentransport (GGVSEB/ADR/RID)**

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen: n.a.

14.4. Verpackungsgruppe: n.a.

Klassifizierungscode: n.a.

LQ: n.a.

14.5. Umweltgefahren: Nicht zutreffend

Tunnelbeschränkungscode:

#### **Beförderung mit Seeschiffen (GGVSee/IMDG-Code)**

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen: n.a.

14.4. Verpackungsgruppe: n.a.

Meeresschadstoff (Marine Pollutant): n.a.

14.5. Umweltgefahren: Nicht zutreffend

#### **Beförderung mit Flugzeugen (IATA)**

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen: n.a.

14.4. Verpackungsgruppe: n.a.

14.5. Umweltgefahren: Nicht zutreffend

#### **14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Soweit nicht anders spezifiziert sind die allgemeinen Massnahmen zur Durchführung eines sicheren Transportes zu beachten.

#### **14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

Kein Gefahrgut nach oben aufgeführten Verordnungen.

## **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

### **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Beschränkungen beachten:

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.

Richtlinie 2010/75/EU (VOC): 0 %

Wassergefährdungsklasse (Deutschland): 2

Jugendarbeitsschutzgesetz - JArbSchG beachten (Deutschland).

Lagerklasse nach TRGS 510:

10 Brennbare Flüssigkeiten die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind

### **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist für Gemische nicht vorgesehen.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Überarbeitete Abschnitte:

3, 8, 11, 12

### Einstufung und verwendete Verfahren zur Ableitung der Einstufung des Gemisches gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP):

Entfällt

Nachfolgende Sätze stellen die ausgeschriebenen H-Sätze, Gefahrenklasse-Code (GHS/CLP) der Ingredients (benannt in Abschnitt 2 und 3) dar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Asp. Tox. — Aspirationsgefahr

Eye Irrit. — Augenreizung

### Eventuell in diesem Dokument verwendete Abkürzungen und Akronyme:

AC Article Categories (= Erzeugniskategorien)

ACGIH American Conference of Governmental Industrial Hygienists

ADR Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route (= Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)

AGW, Spb.-Üf. AGW = Arbeitsplatzgrenzwert, Spb.-Üf. = Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor (1 bis 8) und Kategorie (I, II) für Kurzzeitwerte (TRGS 900, Deutschland).

alkoholbest. alkoholbeständig

allg. Allgemein

Anm. Anmerkung

AOEL Acceptable Operator Exposure Level

AOX Adsorbierbare organische Halogenverbindungen

Art., Art.-Nr. Artikelnummer

ATE Acute Toxicity Estimate (= Schätzwert Akuter Toxizität) gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

BAFU Bundesamt für Umwelt (Schweiz)

BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

BAT Biologische Arbeitsstofftoleranzwerte (Schweiz)

BAuA Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

BCF Bioconcentration factor (= Biokonzentrationsfaktor)

Bem. Bemerkung

BG Berufsgenossenschaft

BG BAU Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (Deutschland)

BGW Biologischer Grenzwert (TRGS 903, Deutschland)

BGW / VLB BGW / VLB = Biologisch grenswaarde / Valeur limite biologique (Belgien)

BGW, VGÜ BGW = Biologischer Grenzwert. VGÜ = Verordnung des Bundesministers für Arbeit und Soziales über die Gesundheitsüberwachung am Arbeitsplatz (Österreich)

BHT Butylhydroxytoluol (= 2,6-Di-t-butyl-4-methyl-phenol)

BOD Biochemical oxygen demand (= biochemischer Sauerstoffbedarf - BSB)

BSEF Bromine Science and Environmental Forum

bw body weight (= Körpergewicht)

bzw. beziehungsweise

ca. zirka / circa

CAS Chemical Abstracts Service

CEC Coordinating European Council for the Development of Performance Tests for Fuels, Lubricants and Other Fluids

CESIO Comité Européen des Agents de Surface et de leurs Intermédiaires Organiques (= Europäischer Verband für oberflächenaktive Substanzen und deren organische Zwischenprodukte)

ChemRRV Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (Schweiz)

CLP Classification, Labelling and Packaging (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen)

CMR carcinogen, mutagen, reproduktionstoxisch (krebserzeugend, erbgutverändernd, fortpflanzungsgefährdend)

COD Chemical oxygen demand (= chemischer Sauerstoffbedarf - CSB)

CTFA Cosmetic, Toiletry, and Fragrance Association

|                  |  |
|------------------|--|
| DIN              | Deutsches Institut für Normung   |
| DMEL             | Derived Minimum Effect Level (= abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert)   |
| DNEL             | Derived No Effect Level (= abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert)  |
| DOC              | Dissolved organic carbon (= gelöster organischer Kohlenstoff)  |
| DT50             | Dwell Time - 50% reduction of start concentration (Verweilzeit 50% Konzentration - Als DT50-Wert wird der Zeitraum bezeichnet, in dem die Anfangskonzentration einer Substanz auf die Hälfte abnimmt.) |
| DVS              | Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e.V.   |
| dw               | dry weight (= Trockengewicht)  |
| EAK              | Europäischer Abfallkatalog   |
| ECHA             | European Chemicals Agency (= Europäische Chemikalienagentur)   |
| EG               | Europäische Gemeinschaft   |
| EINECS           | European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  |
| ELINCS           | European List of Notified Chemical Substances  |
| EN               | Europäischen Normen  |
| EPA              | United States Environmental Protection Agency (United States of America)   |
| ERC              | Environmental Release Categories (= Umweltfreisetzungskategorien)  |
| ES               | Expositionsszenario  |
| etc., usw.       | et cetera, und so weiter   |
| EU               | Europäische Union  |
| EWG              | Europäische Wirtschaftsgemeinschaft  |
| EWR              | Europäischer Wirtschaftsraum   |
| Fax.             | Faxnummer  |
| gem.             | gemäß  |
| ggf.             | gegebenenfalls   |
| GGVSEB           | Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt (Deutschland)  |
| GGVSee           | Gefahrgutverordnung See (Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen, Deutschland)  |
| GHS              | Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals (= Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien)  |
| GISBAU           | Gefahrstoff-Informationssystem der BG Bau - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (Deutschland)   |
| GisChem          | Gefahrstoff-Informationssystem Chemikalien der BG RCI - Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie und der BGHM - Berufsgenossenschaft Holz und Metall (Deutschland)                       |
| GTN              | Glycerintrinitrat  |
| GW / VL          | GW / VL = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling / Valeur limite d'exposition professionnelle (Belgien)  |
| GW-kw / VL-cd    | GW-kw / VL-cd = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling - Kortetijdswaarde / Valeur limite d'exposition professionnelle - Valeur courte durée (Belgien)   |
| GW-M / VL-M      | "GW-M / VL-M = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling - ""Ceiling"" / Valeur limite d'exposition professionnelle - ""Ceiling"" (Belgien)"  |
| GWP              | Global warming potential (= Treibhauspotenzial)  |
| HET-CAM          | Hen's Egg Test - Chorionallantoic Membrane   |
| HGWP             | Halocarbon Global Warming Potential  |
| IARC             | International Agency for Research on Cancer (= Internationale Agentur für Krebsforschung)  |
| IATA             | International Air Transport Association (= Internationale Flug-Transport-Vereinigung)  |
| IBC              | Intermediate Bulk Container  |
| IBC (Code)       | International Bulk Chemical (Code)   |
| IC               | Inhibitorische Konzentration   |
| IMDG-Code        | International Maritime Code for Dangerous Goods (= Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr)   |
| inkl.            | inklusive, einschließlich  |
| IUCLID           | International Uniform Chemical Information Database  |
| k.D.v.           | keine Daten vorhanden  |
| Kfz, Kfz         | Kraftfahrzeug  |
| Konz.            | Konzentration  |
| LC               | Letalkonzentration   |
| LD               | letale (tödliche) Dosis einer Chemikalie   |
| LD50             | Lethal Dose, 50% (= mittlere letale Dosis)   |
| LFBG             | Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch (Deutschland).   |
| LOEC             | Lowest Observed Effect Concentration (= Niedrigste Konzentration, bei der eine Wirkung beobachtet wird)  |
| LOEL             | Lowest Observed Effect Level (= Niedrigste Dosis, bei der eine Wirkung beobachtet wird)  |
| LQ               | Limited Quantities (= begrenzte Mengen)  |
| LRV              | Luftreinhalte-Verordnung (Schweiz)   |
| LVA              | Listen über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)   |
| MAK              | Maximale Arbeitsplatzkonzentrationswerte gesundheitsgefährdender Stoffe (MAK-Werte) (Schweiz)  |
| MAK-Kzw, TRK-Kzw | MAK-Kzw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Kurzzeitwert / TRK-Kzw = Technische Richtkonzentration - Kurzzeitwert (Österreich)  |

|                   |   |
|-------------------|---|
| MAK-Mow           | MAK-Mow = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Momentanwert (Österreich)  |
| MAK-Tmw, TRK-Tmw  | MAK-Tmw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Tagesmittelwert / TRK-Tmw = Technische Richtkonzentration - Tagesmittelwert (Österreich)   |
| MARPOL            | Internationale Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe  |
| Min., min.        | Minute(n) oder mindestens oder Minimum  |
| n.a.              | nicht anwendbar   |
| n.g.              | nicht geprüft   |
| n.v.              | nicht verfügbar   |
| NIOSH             | National Institute of Occupational Safety and Health (United States of America)   |
| NOAEL             | No Observed Adverse Effect Level (= Dosis ohne beobachtete schädigende Wirkung)   |
| NOEC              | No Observed Effect Concentration (= Tierexperimentell festgelegte höchste Konzentration, bei der keine Wirkung (schädigender Effekt) mehr nachweisbar ist)  |
| NOEL              | No Observed Effect Level (= Tierexperimentell festgelegte höchste Dosis, bei der keine Wirkung (schädigender Effekt) mehr nachweisbar ist)  |
| ODP               | Ozone Depletion Potential (= Ozonabbaupotenzial)  |
| OECD              | Organisation for Economic Co-operation and Development (= Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)  |
| org.              | organisch   |
| PAK               | polyzyklischer aromatischer Kohlenwasserstoff   |
| PBT               | persistent, bioaccumulative and toxic (= persistent, bioakkumulierbar und toxisch)  |
| PC                | Chemical product category (= Produktkategorie)  |
| PE                | Polyethylen   |
| PNEC              | Predicted No Effect Concentration (= abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)   |
| POCP              | Photochemical ozone creation potential (= Photochemisches Ozonbildungspotenzial)  |
| PP                | Polypropylen  |
| PROC              | Process category (= Verfahrenskategorie)  |
| Pt.               | Punkt   |
| PTFE              | Polytetrafluorethylen   |
| PUR               | Polyurethane  |
| PVC               | Polyvinylchlorid  |
| REACH             | Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)   |
| REACH-IT List-No. | 9xx-xxx-x No. is automatically assigned, e.g. to pre-registrations without a CAS No. or other numerical identifier. List Numbers do not have any legal significance, rather they are purely technical identifiers for processing a submission via REACH-IT. |
| resp.             | respektive  |
| RID               | Règlement concernant le transport International ferroviaire de marchandises Dangereuses (= Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr)  |
| SADT              | Self-Accelerating Decomposition Temperature (= Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur)   |
| SU                | Sector of use (= Verwendungssektor)   |
| SVHC              | Substances of Very High Concern (= besonders besorgniserregende Substanzen)   |
| Tel.              | Telefon   |
| ThOD              | Theoretical oxygen demand (= Theoretischer Sauerstoffbedarf - ThSB)   |
| TOC               | Total organic carbon (= Gesamter organischer Kohlenstoff)   |
| TRG               | Technische Regeln Druckgase   |
| TRGS              | Technische Regeln für Gefahrstoffe  |
| TVA               | Technische Verordnung über Abfälle (Schweiz)  |
| UEVK              | Eidgenössisches Department für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (Schweiz)   |
| UN RTDG           | United Nations Recommendations on the Transport of Dangerous Goods (die Empfehlungen der Vereinten Nationen für die Beförderung gefährlicher Güter)   |
| UV                | Ultraviolett  |
| VbF               | Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (Österreichische Verordnung)  |
| VCI               | Verband der Chemischen Industrie e.V.   |
| VeVA              | Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)  |
| VOC               | Volatile organic compounds (= flüchtige organische Verbindungen)  |
| vPvB              | very persistent and very bioaccumulative (= sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)  |
| WBF               | Eidgenössisches Department für Wirtschaft, Bildung und Forschung (Schweiz)  |
| WGK               | Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen - AwSV (Deutsche Verordnung)  |
| WGK1              | schwach wassergefährdend  |
| WGK2              | deutlich wassergefährdend   |
| WGK3              | stark wassergefährdend  |
| WHO               | World Health Organization (= Weltgesundheitsorganisation)   |
| wwt               | wet weight (= Feuchtmasse)  |

Seite 15 von 15

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 13.05.2019 / 0010

Ersetzt Fassung vom / Version: 22.01.2019 / 0009

Tritt in Kraft ab: 13.05.2019

PDF-Druckdatum: 15.05.2019

Megol Doppelkupplungsgetriebefluid 1 L

Art.-Nr. 3529

---

z. Zt. zur Zeit

z.B. zum Beispiel

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben, sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse.

Haftung ausgeschlossen.

Ausgestellt von:

**Chemical Check GmbH, Chemical Check Platz 1-7, D-32839 Steinheim, Tel.: +49 5233 94 17 0, Fax: +49 5233 94 17 90**

© by Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung. Veränderung oder Vervielfältigung dieses Dokumentes bedarf der ausdrücklichen Zustimmung der Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung.